



Bildungsbereich

Lokale Vernetzung, Kooperationen und Projekte zu BNE

Maßnahmentitel

LV-M3.1.3: Durchführung konkreter Mitmachaktionen zur Müllhandhabung im Stadtteil.

Handlungsfeld

Strategisches Ziel

Langfristig bis 2030

SZ3: Es ist sichergestellt, dass in der LHM in allen Stadtteilen die Bürger*innen mit bedarfsorientierten, alltagsnahen BNE-Angeboten erreicht werden. Im Sozialraum findet ein Zuwachs an Wissen, Fähigkeiten, Handlungsveränderung und Handlungskompetenzen statt und in der Folge eine Verbesserung der Lebenslage der Zielgruppen in den jeweiligen Bereichen.

Operative/s Ziel/e

Kurz- und mittel-
fristig

OZ3.1: bis 2025

Jede*r Münchner*in erhält mindestens einmal jährlich in mindestens einem BNE-Themenfeld einen praktischen Hinweis / ein Angebot, wie sie / er eine nachhaltigere Lebensweise mit persönlichem „Gewinn“ umsetzen.



Beschreibung der Maßnahme

Das soll konkret passieren, um das Ziel zu erreichen

Durchführung konkreter Mitmachaktionen zur Müllhandhabung im Stadtteil.

Die Maßnahmen sollen den Aspekt des Zusammenwirkens hervorheben --> Nachhaltige Entwicklung = Suffizienz (Verzicht bzw. Bedürfnisse anpassen) + Effizienz (geringer Ressourcenverbrauch) + Konsistenz (naturverträglich).

Planung und Durchführung von BNE Projekten in Quartieren

- Nudging-Aktionen als einfache Anreize für Verhaltensänderungen
- Zurverfügungstellung von Informationen (Grundprinzipien) über Handlungsformen, deren Auswirkungen wie Footprint & Handprint und Aufzeigen von nachhaltigen Handlungsalternativen für unterschiedliche Zielgruppen (Mieter*innen, Eltern, Feiernde, Kund*innen, Patienten*innen usw.) --> Zusammenstellung von Informationen für Kunden*innen über den Grad der Nachhaltigkeit des Angebots (Strom usw.)
- Implementieren von in gleicher Zeit stattfindenden Ritualen im Sozialraum z. B. Ramadama in Quartieren mit Aufstellen von Müllcontainer für Sperrmüll, Elektroschrott in den Quartieren usw.
- Workshops zu Nutzungskaskaden
- Workshops zu Müllvermeidung (plastikfreies / armes Einkaufen), Sinn der Mülltrennung
- Abfallarmes/freies Picknicken / privates Feiern aller Art und Größe

Ressourcenbedarf

Die Maßnahme erfordert zusätzliche Ressourcen bei der LHM

Empfehlung

Die Maßnahme liegt nicht (nur) in der Zuständigkeit der LHM, sie beinhaltet eine Empfehlung an eine andere Institution

Verantwortlichkeit

Hier liegt die Verantwortung für die Umsetzung der Maßnahme

AWM

Relevante Akteur*innen

Diese Akteur*innen sind bei der Umsetzung zu beteiligen

Nachhaltigkeitsakteur*innen wie rehab republic e. V., Green City e. V. usw.; GWG, GeWoFaG, private Wohnungsbaugesellschaften, Schulen und Kindergärten im Quartier, Nachbarschaftstreffs, BildungsLokale, Stadtteilkulturzentren, Kirchengemeinden, weitere soziale Einrichtungen im Quartier

Zeitplan

Voraussichtlicher Umsetzungszeitraum

Start der Maßnahme Ab 2024

Ende/Meilensteine der Maßnahme Bis 2025